

Privatabteilung zur Privatklinik erweitert

Die Psychiatrie Baselland hat ihre bisherige Privatabteilung zur Privatklinik erweitert. Die neue Privatklinik mit 26 Betten im Haus A an der Bienentalstrasse in Liestal bietet vor allem Einzel- und wenige Doppelzimmer. Sie setzt zwei Schwerpunkte: Psychotherapie für Menschen ab 65 und die Behandlung von Depressionen, Lebenskrisen und Burn-out.

Das ärztliche Team der Privatklinik wird von Chefarzt Prof. Dr. med. Joachim Küchenhoff geleitet, dem Direktor der Erwachsenenpsychiatrie. Joachim Küchenhoff kam als Chefarzt 2007 zur Psychiatrie Baselland. Er ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und trägt den Fähigkeitsausweis "Psychosomatische und Psychosoziale Medizin". Weiter engagieren sich zwei Oberärztinnen für die Patientinnen und Patienten: Dr. med. Dorothee Suter Müller arbeitet seit 2008 als Oberärztin in der Privatabteilung. Sie ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und psychoanalytische Psychotherapeutin. Als neue Oberärztin ist Kristine Ewert im Februar dieses Jahres in die Privatklinik der Psychiatrie Baselland eingetreten. Sie ist Fachärztin für Neurologie sowie für Psychiatrie und Psychotherapie mit Schwerpunkt Gerontopsychiatrie.

Schwerpunkte: Burn-out und Patienten ab 65

Die Privatklinik richtet sich an erwachsene Zusatzversicherte, steht aber auch Selbstzahlenden oder Allgemeinversicherten gegen eine Zuschlagszahlung offen. Sie bietet Hilfe bei vielen psychischen Belastungen und setzt zwei Schwerpunkte: die psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung von älteren Menschen und von Erwachsenen jeden Alters, die an Depressionen, Lebenskrisen und Burn-out leiden. Im Zentrum der Therapie älterer Patienten stehen Belastungen durch das Alter wie etwa psychosoziale Beeinträchtigungen aufgrund der altersbedingt veränderten Lebenssituation oder beginnende Hirnleistungsstörung, aber auch Krankheiten wie Angststörungen, Depressionen und psychotische Störungen.

Die Privatklinik arbeitet nach einem psychotherapeutisch ausgerichteten, beziehungsorientierten Behandlungskonzept, wie es in der Psychiatrie Baselland seit Jahren erfolgreich praktiziert wird. Dank der Nähe zur Akutpsychiatrie können auch Menschen mit schweren psychische Erkrankungen und Krisen aufgenommen werden. Auf Wunsch wird die Therapie in englischer Sprache durchgeführt.

Ausblick ins Tal

Alle 22 Einzel- und Doppelzimmer der Privatklinik sind mit Dusche und WC sowie Telefon, Fernseh- und Radioempfang ausgestattet. Die meisten Zimmer sowie die grosse Terrasse bieten einen weiten Ausblick ins Tal und auf den angrenzenden Tierpark. Ein professionelles Gastronomieteam sorgt für eine abwechslungsreiche Auswahl an hochwertigen, frischen Gerichten für gesundes Essen. Auf Wunsch oder bei ärztlicher Verordnung werden Diätmenüs serviert sowie Mahlzeiten, die den individuellen Ansprüchen angepasst werden. Für persönliche Anliegen stehen den Patienten geschulte und erfahrene Hotelleriemitarbeitende beratend zur Seite.

Kontakt

- Prof. Dr. Joachim Küchenhoff, Direktor Erwachsenenpsychiatrie der Psychiatrie Baselland
Tel. 061 552 51 02, joachim.kuechenhoff@pbl.ch

Die Psychiatrie Baselland zählt zu den führenden psychiatrischen Institutionen in der Region Basel. Sie bietet umfassende ambulante, teilstationäre und stationäre Therapien für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene bis ins hohe Alter. Psychisch und mehrfach behinderte Menschen unterstützt die Psychiatrie Baselland mit Betreuung, Beherbergung und Arbeitsintegration. Sie beschäftigt an mehreren Standorten im Kanton Basel-Landschaft gegen 1'000 Mitarbeitende und behandelt pro Jahr 10'000 Patientinnen und Patienten (www.pbl.ch).